



Agrar-
unternehmen
„Wöllmisse“
Schlöben eG

Erfolgsbericht aus der Praxis



10.12.2014

Sören Planer

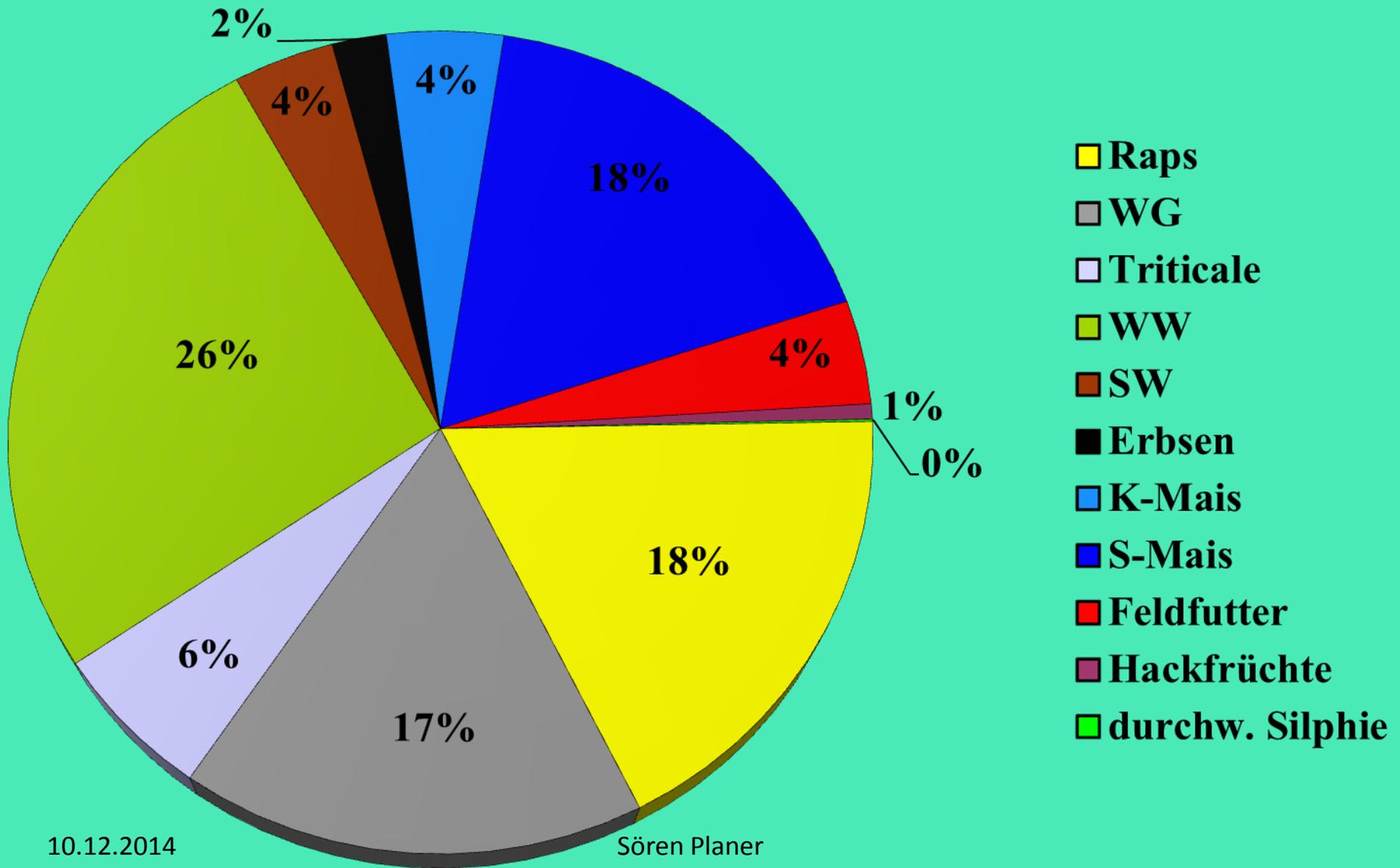
Gliederung

1. Betriebsvorstellung
2. Rapsanbau
3. Verwendung der Rapssaat
4. ökonomische Betrachtung
5. Fazit

1. Betriebsvorstellung

- Lage:** Ostthüringen, im SHK, zw. Jena und Stadtroda
- LW genutzte Fläche:** 2207 ha AL + 592 ha GL
- Höhenlage:** 170 bis 405 m über NN
- Boden:**
- Ackerzahl von 20 bis 63 (Durchschnitt 37)
 - Grünlandzahl von 21 bis 54 (Durchschnitt 34)
- Bodenart:**
- leicht (S, Ls) 12%
 - mittel (lS) 37%
 - schwer (sL, L, T) 51%
- Klimabedingungen:**
- Jahresmitteltemperatur 7,6°C
 - durchschnittlicher NS 650 mm
- Tierbesatz:** 440 Milchkühe
- Technikbesatz:** 176 kW/100ha LF
- Tochterunternehmen:**
- GmbH Rinderproduktion „Wöllmisse“
 - GmbH Ökologischer Landbau

Anbauverhältnis zur Ernte 2014



Unsere Tätigkeitsbereiche:

☞ **Pflanzenproduktion**

☞ **Milchproduktion**

☞ **Masttierproduktion / Schafhaltung**

☞ **Landwirtschaftliche Dienstleistungen**

☞ **Rapsölproduktion**

☞ **Rohstoffe/Betriebsführung Biogasanlage**

☞ **Strohartikel**

☞ **Berufsausbildung**

☞ **Solarstrom**

☞ **Biogasproduktion**

2. Rapsanbau

- Bodenbearbeitung:** 50% Pfluglos, 50% mit Pflug
- Aussaat:** ab dem 20. August
- Sorten:** überwiegend Hybridsorten (Sherpa, Artoga, PR46W20)
- Herbstdüngung:** überwiegend organisch mit Mist, Biogasgülle, Kompost
- PSM Herbst:**
- Herbizid im Voraufbau + Gräsermittel im Nachaufbau
 - Fungizid zur Einkürzung
 - Insektizid
- Frühjahrsdüngung:** mineralisch mit ASS und KAS
- PSM Frühjahr:**
- Fungizid + Insektizid + Bor
 - eine weitere Insektizidbehandlung kurz vor der Blüte
 - Fungizidbehandlung zur Blüte
- Ernte:**
- im Betriebsdurchschnitt 37dt/ha; 2014: 44dt/ha mit Hagel
 - Reinigung + Trocknung + Lagerung im Betrieb

3. Verwendung der Rapssaat

gereinigte Rapssaat (100%)



Verkauf in freien Handel
ca. 70%

ein Großteil über Vorkontrakte
Rest zur und nach der Ernte
(Volatilität der Märkte)



eigene Verarbeitung in dezentraler
Anlage ca. 30%



5 Lochseiherpresen



Rohöl



3 stufige Filtrierung



Kraftstoff/ Schierstoff/ Bindemittel



Rapskuchen

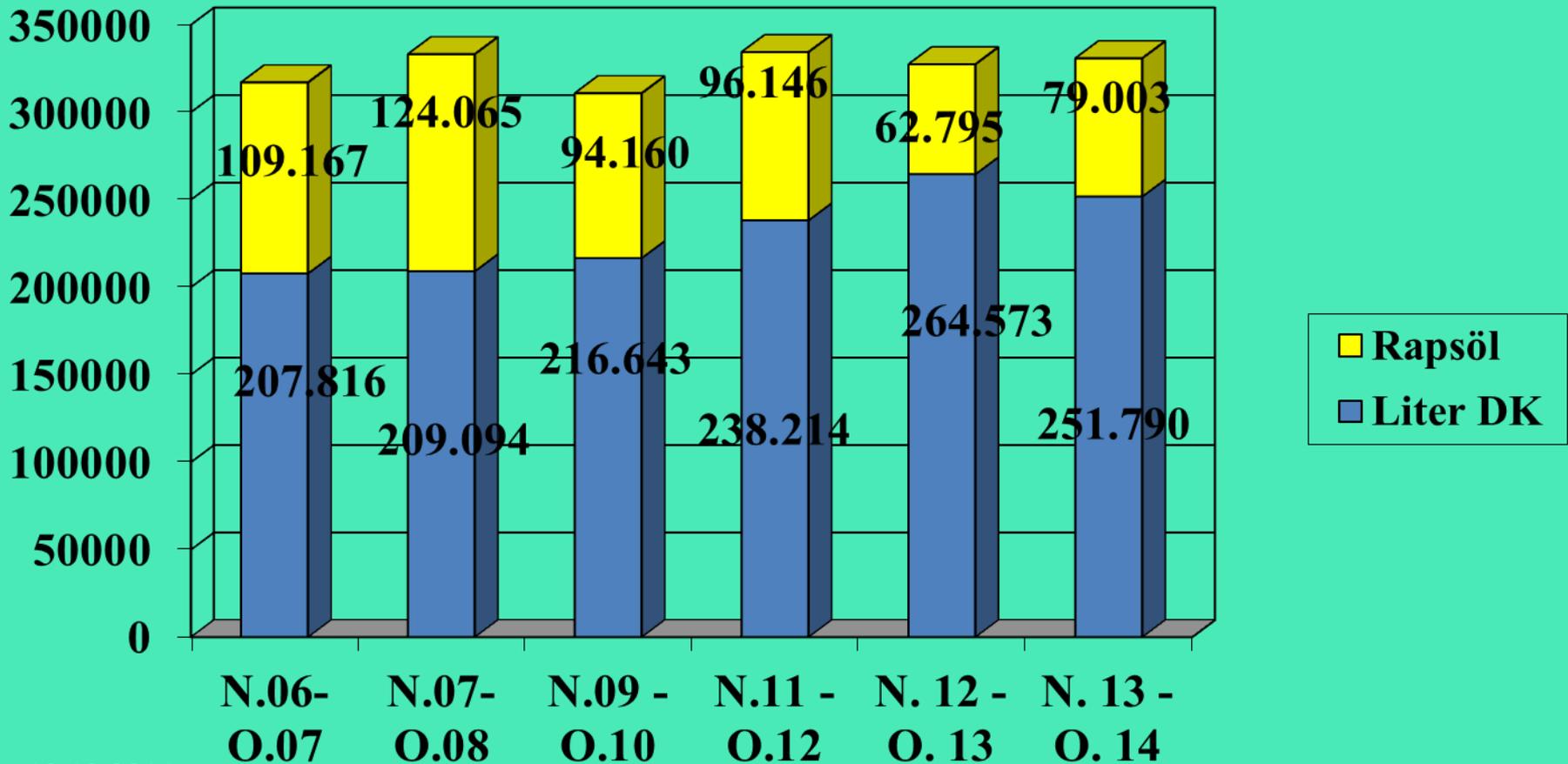


Eiweißfuttermittel
Veredelung



Einsatz von Rapsöl als Treibstoff im Unternehmen

Vergleich Kraftstoffverbrauch



Rapsölverbrauch/ -verkauf

Nov. 2013 bis Okt. 2014



Insges.: 169.705 Liter



Kraftstoff
153.706 Liter

unbest. Zwecke
15.999 Liter



AU „Wöllmisse“
79.003 Liter

Sped. Titzmann
71.553 Liter

andere Nutzer
3.150 Liter

> Schmieröl
> Futtermittelindustrie



> 3x Fendt 820
> 1x JD 7530
> 1x Jaguar 850

> MAN
> Volvo
> Mercedes

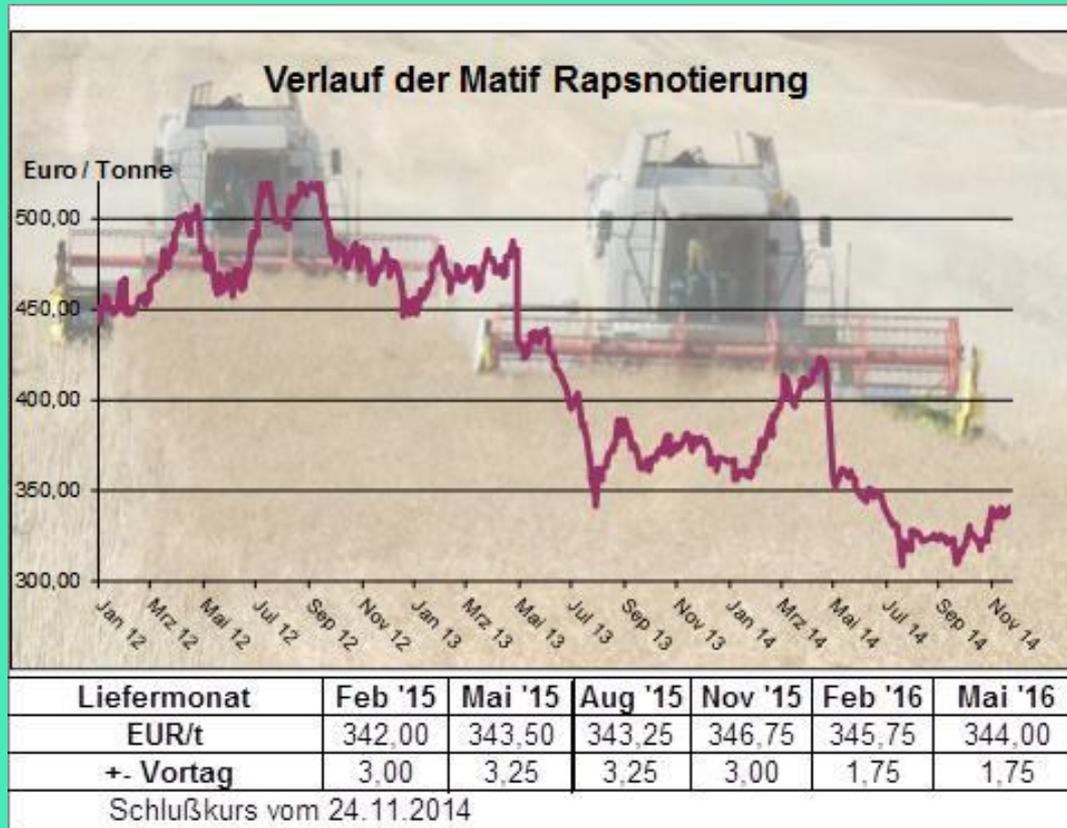
> VW Passat
> Mercedes 190E

4. Ökonomische Betrachtung

Kosten je Hektar Raps:

Position	€/ha
Saatgut	70
Düngemittel	220
PSM	195
feste Maschinenkosten	130
var. Maschinenkosten	220
Kosten AK	70
Pachtkosten	250
Betriebsallg.- Kosten	250
Hagelversicherung	34
Summe	1439

Erlöse je Hektar bei Verkauf der Rapssaat



(Quelle:lksh)

- **Volatilität des Marktes » schwankende Hektarerlöse !!!**

Erlöse je Hektar bei Ölproduktion aus der Rapssaat

Pflanzenöl als Substitut zu DK:

- > Rapsölpreis, Hamburg: 755 €/t » 0,69 €/l
- > Diesel, Einkauf in AU: 1253 €/t » 1,04 €/l – Gasölbeihilfe 0,83 €/l

Rapskuchen als Substitut zu Sojaextraktionsschrot:

- > Rapskuchen, Hamburg: 221 €/t ; 240 €/t auf Hof
- > Sojaextraktionsschrot, Hamburg: 365 €/t

- > Aus 1000 kg Rapssaat → ca. 370 l Rapsöl (338,6 kg)
 - ca. 650 kg Rapskuchen
 - ca. 10 kg Filtrier-/ Schwebstoffe

1000 kg Rapssaat	330	€/t
650 kg Rapskuchen	-156	€
340 kg Rapsöl	174	€

Damit ergibt sich ein rechnerischer Wert von 0,47 €/l Rapsöl !!!

Erlöse je Hektar bei Ölproduktion aus der Rapssaat

Position	€/Liter
Rapsöl	0,47
Kosten Ölproduktion:	
variable Kosten	0,04
feste Kosten	0,05
Mehrkosten Anschaffung	0,04
Ölwechselintervalle	0,03
Energiesteuer	0,47
Summe aller Kosten	1,10
Rückerstattung (Reinkraftstoff) - 6,25 %	
Beimischzwang	0,02
Gasölbeihilfe	0,45
Kosten in der LW	0,63

- Für LW keine Energiesteuer, damit konkurrenzfähig gegenüber Diesel
- Anlage ist im Unternehmen Abgeschrieben
- Kosten von 0,58 € je Liter Kraftstoff
- Produktionsschwelle, je nach Raps-, Eiweiß- und Dieselpreis, liegt derzeit bei 420 €/t Rapssaat
- Verkauf an Spedition für 1,10 €/l; somit nicht konkurrenzfähig gegenüber Diesel

5 Fazit

- Im Unternehmen und Spedition keine technischen Ausfälle aufgrund des Kraftstoffes
- Für LW Betriebe ökonomische Alternative zu DK
- Für tierhaltende Betriebe hochwertiges + homogenes Eiweißfuttermittel
- Autark von Preisschwankungen DK-, Raps- und Futtermittelmarkt
- Innerbetriebliche Kreislaufwirtschaft
- Zusätzliche Wertschöpfung in der Region
- Liquiditätspuffer + Kalkulationssicherheit



Agrar-
unternehmen
„Wöllmisse“
Schlöben eG



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**